

Inhalt

1

- i. Besonderheit des Photos *n*
- i. Das Photo ist nicht klassifizierbar *n*
3. Das Gefühl als Ausgangsbasis 16
4. *Operator, spectrum* und *spectator* 17
5. Der, welcher photographiert wird 18
6. Der *spectator*: Unordnung der Geschmacksrichtungen 24
7. Die Photographie als Geschehnis 26
8. Eine nachlässige Phänomenologie 29
9. Dualität 31
10. *Studium* und *punctum* 33
11. Das *Studium* 36
12. Informieren 38
13. Malen 40
14. Überraschen 41
15. Bedeuten 44
16. Verlocken 49
17. Die einförmige Photographie *yo*
18. Koexistenz von *Studium* und *punctum* 52
19. Das *punctum*: die Einzelheit 53

20. Das absichtslose Detail 57
21. *Satori* 59
22. Im nachhinein, Stille 60
23. Blindes Feld 6j
24. Einstellungswandel 70

II

25. »An einem Novemberabend ...« 73
26. Geschichte als Trennung 74
27. Wiedererkennen y\$
28. Die Photographie des Wintergartens 77
29. Das kleine Mädchen 81
30. Ariadne 83
31. Die Familie, die Mutter 84
32. »*Es-ist-so-gewesen*« 86
33. Die Pose 88
34. Die Lichtstrahlen, die Farbe 90
35. Das Erstaunen 92
36. Die Bürgschaft 95
37. Der Stillstand 55»
38. Der gewöhnliche Tod 102
39. Die Zeit als *punctum* 105
40. Privat/öffentlich 108
41. Genaue Betrachtung 110

2. Die Ähnlichkeit in
 3. Die Abstammung 114
 4. Die helle Kammer 115
 5. Der »Ausdruck« 118
 6. Der Blick *izz*
 7. Verrücktheit, Mitleid 116
 8. Die gezähmte Photographie 128
- Quellen 133
- Erwähnte Photographen 136
- Abbildungen 137

